Atalanta (Dezember 2000) **31** (3/4): 529–530, Würzburg, ISSN 0171-0079

Eine Berichtigung: *Mythimna (Morphopoliana) languida* (WALKER, 1858) auch in Deutschland und Makedonien

(Lepidoptera: Noctuidae)

von

LADISLAUS REZBANYAI-RESER & AXEL HAUSMANN

eingegangen am 7.XI.2000

Abstract: In the authors' recent "Atalanta" publication on the Italian records of the tropical migrant species *Mythimna languida* (WALKER, 1858), two earlier European records, one from Macedonia, Kicevo, 2.V.1981 (PETTERSSON, 1990) and the other from Germany, Emden, Niedersachsen, 12.VI.1993, leg. VAN LOH (HEINICKE, 1997) were overlooked.

Zusammenfassung: Die Verfasser machen darauf aufmerksam, dass in ihrer vor kurzem in der „Atalanta" erschienenen Publikation über neue italienische Fundangaben der tropischen Wanderfalterart *Mythimna languida* (WALKER, 1858) zwei frühere wichtige europäische Meldungen aus Makedonien, Kicevo, 2.V.1981 (siehe PETTERSSON, 1990), und aus Deutschland, Emden, Niedersachsen, 12.VI.1993, leg. VAN LOH (siehe HEINICKE, 1997) übersehen wurden.

Im Heft 31 (1/2) der Atalanta (August 2000) berichteten wir über den mit manchen anderen Noctuidenarten leicht zu verwechselnden tropischen Wanderfalter *Mythimna (Morphopoliana) languida* (WALKER, 1858) und über beachtenswerte neue Fundangaben in Nord- und vor allem in Süditalien (REZBANYAI-RESER & HAUSMANN, 2000). Bei der Auflistung der bisher bekannten europäischen Fundgebiete entging uns leider, daß diese Art bereits auch aus Deutschland gemeldet worden war, und zwar aus Emden (Niedersachsen), gefangen von H.-J. VAN LOH am 12.VI.1993 (vgl. HEINICKE, 1997).
Eine weitere, von uns ebenfalls unberücksichtigt gelassene Meldung stammt aus dem ehemaligen Jugoslawien, aus Makedonien, Kicevo, 2.V.1981 (vgl. PETTERSSON, 1990). Dieser Nachweis überrascht allerdings nicht sonderlich, zumal er vergleichsweise nahe der bekannten Vorkommen in Griechenland liegt.

Wir halten es für notwendig, diese ergänzenden Angaben zu unserer früherer Publikation in der gleichen Fachzeitschrift zu veröffentlichen, da es sich um eine leicht übersehbare Noctuidenart handelt, die im Freiland und in Sammlungen vermutlich häufig fehlbestimmt und damit übersehen wird. Es ist nicht auszuschließen, daß dadurch in den letzten Jahren ein stetiger, wenn auch vereinzelter Einflug nach Mitteleuropa unbemerkt blieb. In HEINICKE (1997) wird die Annahme geäußert, daß es sich bei dem norddeutschen Fund von *M. languida* womöglich um ein aus den Tropen, eventuell aus Südafrika mit Waren eingeschifftes Tier handelt. In Anbetracht der in den neunziger Jahren in Süditalien gehäuften Fänge ist es jedoch durchaus denkbar, daß auch in diesem Fall eine aktive Einwanderung vorliegt.

Mythimna languida verdient die verstärkte Aufmerksamkeit der europäischen Lepidopterologen. Abbildungen des Falters und der männlichen Genitalien sind in den zitierten Publika-

tionen zu finden. In REZBANYAI-RESER & HAUSMANN (2000) sind auch die weiblichen Genitalien abgebildet. Es wäre sinnvoll, etwaige weitere Fundangaben entweder zu publizieren, oder einem der Autoren mitzuteilen. Die Autoren danken auf diesem Wege Herrn VAN LOH für den freundlichen Hinweis auf die „Unterschlagung" seines Fundes, und Herrn STEVEN WHITEBREAD (CH-Magden) für die englische Zusammenfassung.

Literatur

HEINICKE, W. (1997): Erster Fund des Eulenfalters *Mythimna languida* (WALKER, 1858) in Deutschland (Lep., Noctuidae). – Entomol. Nachr. u. Ber. **41** (3): 198–200.

PETTERSSON, C.-A. (1990): *Aletia languida* WALK., a moth new to Yugoslavia (Lep., Noctuidae, Hadeninae) and other Lepidoptera Species collected in Yugoslavia. – Acta entomol. Jugoslavica **23** (1–2): 73–77.

REZBANYAI-RESER, L. & A. HAUSMANN (2000): Über *Mythimna (Morphopoliana) languida* (WALKER, 1858), eine neue, tropische Wanderfalterart Europas, und ihre Fundangaben in Nord- und Süditalien. – Atalanta **31** (1/2): 77–85.

Anschriften der Verfasser

Dr. LADISLAUS RESER (REZBANYAI)
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 Luzern
(e-mail: lreser@naturmuseum.ch)

Dr. AXEL HAUSMANN
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstr. 21
D-81247 München
(e-mail: Axel.Hausmann@zsm.mwn.de)